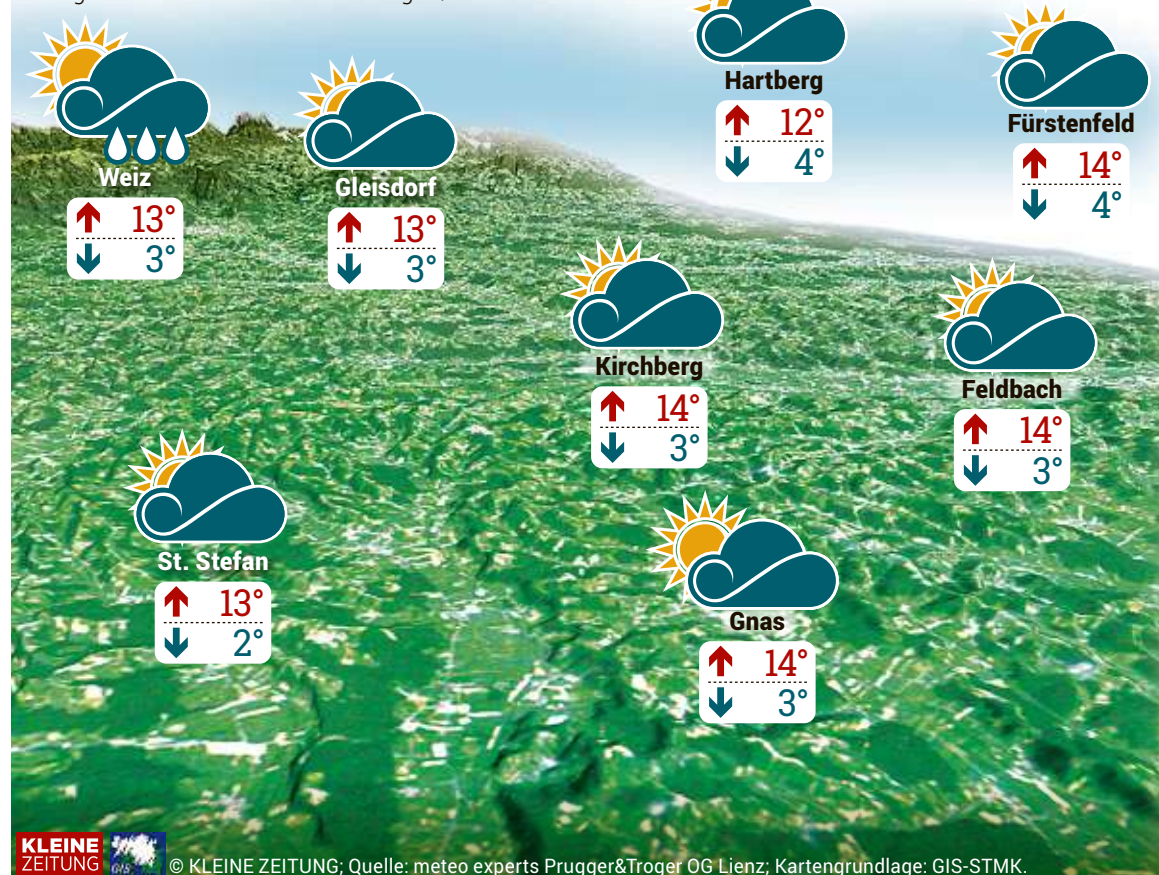


**Das Wetter in der Oststeiermark**Ihr Regionalwetter: [www.kleinezeitung.at/wetter](http://www.kleinezeitung.at/wetter)

# Kindergarten wird ausgebaut

Ab Herbst gibt es im Kindergarten St. Anna am Aigen eine Kinderkrippe. Auch Kinder aus Nachbargemeinden können dort betreut werden. 1,3 Millionen Euro werden in den Aus- und Umbau investiert. Im August soll er fertig sein.

Der Auslöser für den Umbau des Kindergartens in St. Anna am Aigen war eigentlich eine Initiative, die von Eltern ausgegangen ist. 28 Unterschriften für eine Kinderkrippe haben sie gesammelt. Entstanden ist daraus ein Bauprojekt mit einem Gesamtkostenvolumen von 1,3 Millionen Euro. Das Architekturbüro Sperl.Schrag hat nämlich eine Flächenstudie erstellt und dabei hat sich herausgestellt, dass auch der bestehende zweigruppige Kindergarten Fehlflächen aufweist.

Nach Sicherstellung der Finanzierung – „sehr, sehr großzügig“ durch das Land, wie Ortschef Johannes Weidinger betont –, Planung und Ausschreibung wurde im Jänner mit den Bauarbeiten begonnen.



**Kindergartenleiterin Sarah Wurzinger, Bürgermeister Johannes Weidinger, Vertreter der Firmen, die den Bau ausführen** HS

180 Quadratmeter Zubau werden neu errichtet, 425 Quadratmeter werden umgebaut und neu genutzt, wie Planer Stefan Schrag erläutert. So wird etwa die Garderobe der Volksschule für die Kinderkrippe umgebaut. Freuen dürfen sich die Kinder auf einen eigenen multifunktionalen Bewegungsraum, den es

bisher nicht gab – inklusive besonderer Ausstattung. Er kann zum Foyer hin geöffnet werden. Die Küche wird neu geschaffen und auch ein Speiseraum kommt dazu. Wer das Essen liefern wird, ist noch offen. Weidinger: „Das wird noch evaluiert.“ Auch ein Kleingruppenraum zur Spezialbetreuung für

einzelne Kinder oder kleine Gruppen wird geschaffen. Eine besondere Herausforderung war in Teilen die Haustechnik, wie Josef Nestelberger (LEA), betont: „Man muss sich vorstellen, dass die Waschbecken bei einer Höhe von 35 Zentimeter beginnen bis zu einer Höhe von 60 Zentimeter. Solche Dinge macht man nicht jeden Tag.“

Während der Bauzeit bis August ist der Kindergarten mit 36 Kindern, den Sarah Wurzinger leitet, im Pfarrheim untergebracht. Maximal 16 Kinder werden ab Herbst in der Kinderkrippe betreut (20 in einer alterserweiterten). Auch Kinder aus benachbarten Gemeinden sind in der einzigen Kinderkrippe im Umkreis von 15 Kilometern willkommen. **H. Steiner**